



mein-
SPRUNGBRETT

DAS MAGAZIN

Das
Informations-
portal
für Schüler*innen!

NACH DER SCHULE? DURCH- STARTEN!

Deine Möglichkeiten
sind so individuell
wie du!

Ausbildung

Duales Studium

Kooperatives Studium

Studium

Schule

Praktikum

Gap Year

Auf **mein-sprungbrett.de** findest
du alles Wissenswerte rund um Gap Years,
Studium, Ausbildung & Co.

🔍 www.mein-sprungbrett.de



Scannen
und
durchstarten!



Editorial

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

das Schulende steht bei vielen jungen Menschen vor der Tür – und damit kommt natürlich die Frage auf: „Was mache ich nach meinem Abschluss?“ Das ist gar nicht so leicht zu beantworten. So individuell die eigene Persönlichkeit ist, so vielfältig und manchmal auch überwältigend ist der Arbeits- und Ausbildungsmarkt. Aber keine Sorge: So geht es den meisten Schulabgän-

gern. Ihr seid jung, müsst also auch nicht sofort wissen, was ihr euer Leben lang machen möchtet. Habt ihr eure Berufung gefunden – super. Seid ihr noch unschlüssig, probiert euch aus. Nichts ist schlimmer als sich später zu ärgern, nicht die Chance ergriffen zu haben. Und wer weiß: Vielleicht entdeckt ihr etwas, wovon ihr niemals gedacht hättet, dass es euch so viel Spaß machen würde.

Eure Anna-Linda Hahn

Stimme Mediengruppe

Stimme
Logistik

Wir suchen Dich zum Ausbildungsstart im September 2025

Kaufmann (m/w/d) für Büromanagement



Willst auch Du zu unserem Team gehören? Dann tauche ein in die vielfältige Welt der Zustelllogistik. Bewirb dich jetzt für 2025 und werde ein Teil des Azudenten-Teams bei der **Stimme Mediengruppe**.

Wir freuen uns auf die Zusendung Deiner vollständigen Bewerbungsunterlagen, bevorzugt in digitaler Form.

Folge uns auf
 **stimme-
mediengruppe**



Mehr Infos unter:
www.stimme-mediengruppe.de/karriere/azudenten oder QR-Code scannen

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung

Regio Zustellservice GmbH
Bewerbermanagement
Austraße 50, 74076 Heilbronn, T 07131 615-731
personal.logistik@stimme-mediengruppe.de
www.stimme-logistik.de



International und nah an der Praxis

Alina Feil ist im fünften Semester ihres dualen Studiums bei der Lidl Stiftung in Neckarsulm

Ganz zufällig stößt Alina Feil aus Neuenstadt am Kocher auf ihre Arbeitsstelle: „Ich habe die Anzeige von Lidl Karriere auf Instagram gesehen – und mich direkt beworben“, sagt die 24-Jährige. Seit Oktober 2022 studiert sie International Retail Management im Rahmen eines dualen Studiengangs in Zusammenarbeit mit der Lidl Stiftung in Neckarsulm. Mit ihrer vorherigen Ausbildung zur Groß- und Außenhandelskauffrau ist für sie klar gewesen, dass sie ihre Karriere im Bereich Einkauf weiterverfolgen möchte. „Und weil ich damals schon nicht mehr bei meinen Eltern gewohnt habe, ist ein Studium mit Vergütung für mich die perfekte Lösung“, sagt Feil. Der Studiengang International Retail Management wird an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) in Heilbronn angeboten. „Der Fokus liegt auf dem Einzelhandel“, erklärt sie. Ein Teil der Vorlesungen findet auf Englisch statt. Praxisnahe Projekte wie die Ausarbeitung innovativer Produkte oder Dienstleistungen sind ein zentraler Bestandteil.

Wechsel Lange gibt es den Studiengang noch nicht. „Ich gehöre zum zweiten Jahrgang, der dieses Studium durchläuft“, sagt die 24-Jährige. Ein



Alina Feil studiert International Retail Management. Foto: Lidl Stiftung



Vergütung

Das Gehalt im dualen Studium bei der Lidl Stiftung findet Alina Feil attraktiv: „Im ersten Jahr verdienen wir 1650 Euro, im zweiten 1750 Euro und im dritten Jahr 1950 Euro brutto im Monat.“ Die Studiengebühren übernimmt Lidl. Der Fokus liegt auf dem Einzelhandel. **tas**

Semester besteht aus drei Monaten Theorie an der Hochschule und drei Monaten Praxis im Unternehmen. Die Regelstudienzeit beträgt drei Jahre. In den Praxisphasen unterstützt Feil das Team Baumarkt im Non-Food-Einkauf von Lidl International. Hier nimmt sie an Verhandlungen mit Lieferanten teil, entwickelt nachhaltige Produktideen und gestaltet Verpackungsdesigns. „Ich finde es toll, dass ich einen Beitrag zur Entwicklung und Auswahl der Produkte bei Lidl leisten darf.“

Weiterentwickeln Als Highlight ihres Studiums nennt sie das Auslandssemester an der Universidad Pablo de Olavide in Sevilla, Spanien, das sie von Januar bis Mai 2024 absolviert hat. Außerdem plant sie, in einer ihrer letzten Praxisphasen für einige Wochen eine Lidl-Landesgesellschaft in Portugal, Griechenland oder Ungarn zu besuchen.

Für den Studiengang sollte ein Interesse an betriebswirtschaftlichen Themen vorhanden sein. Mathematische Fähigkeiten und die Bereitschaft, viel Zeit im Büro zu verbringen, seien ebenfalls wichtig. Nach dem Studium möchte Alina Feil als Einkäuferin bei Lidl durchstarten. Ihre Empfehlung an Berufsstarter: „Nutzt wirklich jede Gelegenheit, euch weiterzuentwickeln.“ **Aleyna Tas**

Johannes-Diakonie

**STARTE DEINEN
BERUF MIT ZUKUNFT!**
BEI UNS IN DER JOHANNES-DIAKONIE

**OB AUSBILDUNG, STUDIUM, PRAKTIKUM
ODER FREIWILLIGENDIENST: ALLES IST MÖGLICH!**



MEHR INFOS GIBT ES BEI FLORIAN
WILD, TELEFON: 06261 88-1616,
UNTER WWW.STARKFÜRMEENSCHEN.DE
ODER BEI [/JO.DI.TALENTS](https://www.instagram.com/jo.di.talents).

**STARK
FÜR MENSCHEN**

www.starkfürmensen.de



Larissa Büchler (links)
und Mitschülerin
Jennifer Heller.
Fotos: Mario Berger



Mit Menschlichkeit zurück ins Leben

Larissa Büchler hat Freude daran, als angehende Ergotherapeutin ihre Klienten zu unterstützen

Nach einer Erkrankung oder einem Unfall brauchen einige Menschen Hilfe, um alltägliche Dinge wieder zu meistern. Das kann ganz unterschiedlich aussehen. Eine Person ist zum Beispiel nach einem Schlaganfall in den Bewegungen eingeschränkt und möchte sich wieder schminken können. Oder ein Kind ist Legastheniker und hat Probleme mit den Hausaufgaben.

Solchen Menschen möchte Larissa Büchler aus der Gegend von Mosbach helfen. Sie ist selbst schon in Ergotherapie gewesen. Gegen Ende ihrer Schulzeit hat sich die 19-Jährige über den Beruf der Ergotherapeutin informiert. Dafür hat sie sich auch Tiktok-Videos angesehen. Sie hat den Tag der offenen Tür an der Bernd-Blindow-Schule in Heilbronn besucht und ein Praktikum in einer Praxis absolviert.

Büchler beschließt: Sie bewirbt sich an der Schule. Mittlerweile ist sie im dritten Semester. Die dreijährige Ausbildung beginnt mit drei Semestern Schule, erklärt die Bereichsleiterin für Ergotherapie an der Bernd-Blindow-Schule in Heilbronn, Anne Huber. Dann folgt ein Jahr lang eine Praktikumszeit, bei der man Praktika in vier verschiedenen Bereichen ab-

solviert. Das letzte halbe Jahr ist dann für schulische Vorbereitung und Prüfungen vorgesehen, sagt Huber. Nach erfolgreichem Bestehen ist man staatlich anerkannte Ergotherapeutin.

Anatomie In den ersten einhalb Jahren hat man eine Menge verschiedener Fächer. Darunter sind medizinische Aspekte wie Anatomie, psychologische Inhalte, Behandlungsverfahren und Arzneimittelkunde. „Man wird schon gefordert, aber auch gefördert“, sagt Larissa Büchler. Aber auch Pädagogik und Handwerk werden vermittelt. Dazu zählt beispielsweise das Nähen oder das Arbeiten mit Holz. Diese Fähigkeiten sind notwendig, um später die Klienten bei diesen Tätigkeiten anleiten zu können.

Es sei eine „herausfordernde Ausbildung“, die der 19-Jährigen sichtlich Freude bereitet. Das Schönste daran ist für sie, zu sehen wie sie sich selbst immer mehr zu einer Therapeutin entwickelt. Zu diesem Weg zählt auch, sich in die vielen unterschiedlichen Situationen der Klienten hineinzuversetzen. Etwa, ausprobieren wie der Alltag im Rollstuhl funktioniert. Die Eigenschaften, die man als angehende Ergotherapeutin

mitbringen sollte, sind aus Sicht der Schülerin Flexibilität, Offenheit, Echtheit, Wertschätzung und Ehrlichkeit. Das hilft beispielsweise in der Kommunikation und im Umgang mit den Klienten. „Die Arbeit kann nicht durch Roboter ersetzt werden“, sagt Büchler überzeugt. Auch Kreativität, etwa in der Therapieplanung, ist hilfreich. Büch-

ler: „Wir arbeiten niemals nach Schema F. Jede Therapie ist unterschiedlich.“

Klienten Ergotherapeuten gehen auf den Alltag und die Bedürfnisse der Klienten ein: „Wir schauen wirklich nach dem Menschen selbst.“ Gemeinsam mit den Klienten wird das Therapieziel und das

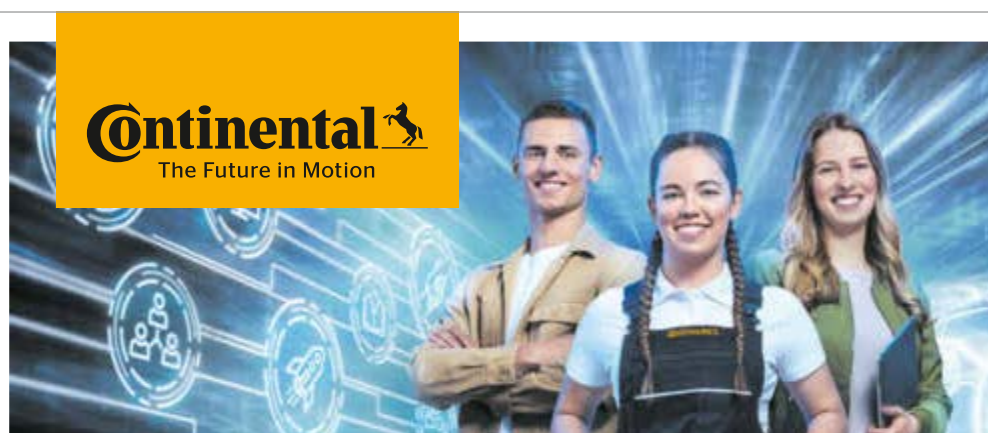
damit verbundene Vorgehen besprochen. Ergotherapeuten arbeiten in fast jedem sozialen Beruf, zum Beispiel auch in der Justizvollzugsanstalt“. Larissa Büchlers Traum: „Ich hätte gerne irgendwann eine eigene Praxis mit dem Schwerpunkt Kinderheilkunde, der sogenannten Pädiatrie.“

Klara Landes

Gehalt als Ergotherapeutin

In Baden-Württemberg ist die Ergotherapie-Ausbildung schulgeldpflichtig, erklärt Anne Huber. 250 Euro zahlt man monatlich. Am Jahresende gibt es vom Land eine Rückerstattung, sodass

es schlussendlich 110 Euro im Monat sind. Nach der Ausbildung variiert der Lohn, je nach Arbeitsbereich. Oft liegt das Bruttogehalt zwischen 2800 und 3000 Euro monatlich. **kla**



STARTBEREIT FÜR DICH

Herausforderungen gemeinsam meistern: deine Ausbildung oder dein duales Studium bei Continental in Weißbach

AUSBILDUNGSBERUFE (m/w/d)

- › Industriekaufmann
- › Industriekaufmann mit Zusatzqualifikation
- › Chemielaborant
- › Fachlagerist
- › Fachkraft für Lagerlogistik
- › Kunststoff- und Kautschuktechnologe
- › Maschinen- und Anlagenführer
- › Industriemechaniker
- › Elektroniker für Betriebstechnik

DUALE STUDIENGÄNGE (m/w/d)

- › Maschinenbau - Verfahrenstechnik
- › BWL - International Business

**Bewirb dich jetzt für den
Ausbildungsstart 2025 und gestalte
mit deinen Ideen die Zukunft!**

Konrad Hornschuch AG

Personalmanagement
Christine Dukart | Tel. 07947 81-8465
bewerbung-weissbach@continental.com

ausbildung.continental-jobs.de



**LET
YOUR
IDEAS
SHAPE
THE
FUTURE**



Nehmen Sie Ihre Zukunft ins Visier: **Gestalten Sie die Mobilität von morgen!** Starten Sie mit einem **Dualen Studium** beim Wegbereiter.

Ihr Wegbereiter

SCHNEIDER GmbH & Co. KG Steinsfeldle 16 74613 Öhringen Tel. 07941 9126-0	KONRAD BAU GmbH & Co. KG Waldstr. 29 97922 Lauda-Königsh. Tel. 09343 6200-0	SCHNEIDER BAU GmbH & Co. KG Hans-Rießler-Str. 18 74076 Heilbronn Tel. 07131 9443-0
---	--	---

IhrWegbereiter.de     Newsletter abonnieren: IhrWegbereiter.de/newsletter



ENTDECKE DEINEN TRAUMBERUF

Unterschiedlichste Berufe, vielfältige Möglichkeiten rund ums Blech

Wir sind eines der führenden Unternehmen der Blechbearbeitung sowie der Zerspänung in Deutschland. An unseren Standorten in **Schöntal-Berlichingen**, **Boxberg-Windischbuch** und **Boxberg-Bobstadt** fertigen wir für unsere Kunden mit über **700 Mitarbeitern** auf einer Fläche von mehr als 36.600 m².

Werde ein Teil von uns

Wir bei LTI sind immer auf der Suche nach motivierten und engagierten Youngsters, die frischen Wind und tolle Ideen in unser Unternehmen und unser **modernes Ausbildungszentrum** bringen. Bei insgesamt **16 verschiedenen Ausbildungsberufen und Studiengängen** in den folgenden Bereichen ist sicherlich auch der richtige Beruf für dich dabei!



GEWERBLICHE BERUFE



KAUFMÄNNISCHE BERUFE



TECHNISCHE BERUFE



DUALES STUDIUM



Azubi-App |
Onlineberichtsft



30 Tage Urlaub
pro Jahr



Flexible Arbeitszeiten



Zahlreiche
freiwillige Leistungen



Ausbildungszentrum

Weitere Infos zu
den Berufsbereichen
& Onlinebewerbung auf:

liti-youngsters.de

Die LTI-Youngsters
realisieren eigene Ideen
in ihrem Onlineshop:

shop.liti-youngsters.de



Der Traum vom eigenen Hof

Samuel Klenk macht eine Ausbildung zum Landwirt. Er arbeitet mit Maschinen, Technik, Tieren und Pflanzen

Es riecht nach eingestreutem Stroh und die Tiere machen durch ein lautes „Muh“ auf sich aufmerksam. Als Samuel Klenk den Stall betritt, bemerken ihn die Tiere sofort. Das Kümern um die Angus-Rinder auf dem Breitenauer Hof in der Nähe des Löwensteiner Teilorts Hößlinsülz ist Teil seines Arbeitsalltags. Denn der 18-Jährige aus Abstatt macht eine Ausbildung zum Landwirt.

„Wer diesen Beruf erlernen möchte, sollte harte Arbeit im Freien und den Umgang mit Tieren mögen“, sagt Klenk. Auch Maschinen seien sehr wichtig. Und ein bisschen sollte man sich damit schon auskennen. Für Menschen, die einen langen Feierabend genießen möchten oder körperliche Arbeit scheuen, sei der Beruf nicht geeignet. „Aber wenn man diese Grundvoraussetzungen mitbringt, ist diese Arbeit für jeden denkbar“, sagt der Landwirt-Azubi.

Samuel Klenk befindet sich in seinem zweiten Lehrjahr. Landwirt ist seit dem Kindergarten sein Traumberuf. Durch seinen Onkel, der nebenberuflich Landwirt ist, lernt er die Arbeit auf einem Bauernhof schon als kleiner Junge kennen. Das Gymnasium verlässt er nach der zehnten Klasse mit der Mittleren Reife – und fängt die Ausbildung an.

Schule Im ersten Lehrjahr müssen angehende Landwirte Vollzeit zum Unterricht gehen. Dabei gibt es einen Praxistag. „In dem Jahr bekommt man die Grundkenntnisse beigebracht“, sagt Samuel Klenk. Dazu zählt zum Beispiel Wissen zur Pflanzenproduktion oder Tierhaltung.

In der Region kann man die Ausbildung an der Richard-von-Weizsäcker-Schule in Öhringen, auf die auch Samuel Klenk geht, und an der Mathilde-Planck-Schule in Ludwigsburg beginnen.

Im zweiten und dritten Ausbildungsjahr ist das Verhältnis von Schule und Berufspraxis vertauscht. In der Regel sind die angehenden Landwirte dann



Landwirt-Azubi Samuel Klenk versorgt ein Angus-Rind im Stall seines Ausbildungsbetriebs. Foto: Simon Bitsch



Bewerbung

Eine umfangreiche Bewerbung brauchen Interessenten zum Ausbildungsstart nicht. Bei der Richard-von-Weizsäcker-Schule in Öhringen müssen ein Anmeldeformular, ein Lebenslauf und

die Kopie des aktuellsten Zeugnisses abgegeben werden. Nach Ausbildungsstart, kann man beginnen, sich für die Betriebe im zweiten und dritten Ausbildungsjahr zu bewerben. **sbi**

vier Tage pro Woche im Betrieb und einen Tag in der Berufsschule. Zum dritten Jahr wechseln die Auszubildenden das Unternehmen. Samuel Klenk wird dann auf einem Hof in Murrhardt arbeiten. Dort wird er auch wohnen. Das ist gängig bei der Ausbildung zum Landwirt. Nach dem Abschluss will Klenk sich voraussichtlich zum Techniker weiterbilden. „Da ist auch viel Betriebswirtschaftliches dabei“, sagt er über die Zusatzqualifikation, für die er zwei weitere Jahre zur Schule gehen muss.

Als Traum für die Zukunft sieht er einen eigenen Betrieb. Tiere, zum Beispiel Rinder, und

Ackerbau kann er sich dafür vorstellen.

Guter Mix An der Landwirtschaft fasziniert Klenk die Vielseitigkeit, der Mix aus Maschinen, Technik, Tieren und Pflanzen. „Mit den Tieren zu arbeiten und den ganzen Tag dabei zu sein, da ist die Abwechslung immer groß“, sagt er und ergänzt: „Ein Tag, an dem man nur eine Sache macht, ist sehr selten.“ Diese monotonen Aufgaben, die aber doch mal vorkommen, machen ihm an seiner Ausbildung wenig Spaß. „Aber dann höre ich Musik – und es ist auch entspannt.“ *Simon Bitsch*

Tattoostudio statt ab ins Weltall

Millenia Ferrarese erfüllt sich nach Ausbildungsabbruch ihren Kindheitstraum

Speak friend and enter“ steht auf der Fußmatte. Das „Herr-der-Ringe“-Zitat lädt ein, das Tattoo-Studio Amai Ink in Heilbronn-Böckingen zu betreten. Seit zwei Jahren hat Millenia Ferrarese, genannt Mina, ihr eigenes Studio. Für die 25-Jährige ist das die Erfüllung eines Kindheitstraums. Als ihre Mutter sie im Alter von zehn Jahren mit auf eine Tattoo-Convention nimmt, ist für die kleine Mina klar: Ich will Tätowiererin werden! „Damals war das aber noch ein Kindheitstraum. Wie die Idee, Astronautin zu werden“, erklärt sie.

Glücksfall Doch der Weg zum Traumberuf ist lang. Mit 14 Jahren arbeitet Ferrarese das erste Mal in einer Bäckerei und hat zwölf unterschiedliche Jobs, bis sie in Vollzeit zur Tattoo-Nadel greift. 2020 macht Ferrarese ihre Ausbildung zur Tourismuskauffrau in einem Reisebüro. Doch Corona sorgt damals nicht nur für abgesagte Reisen, sondern auch dafür, das Ferrareses Arbeitgeber ihr die Ausbildungsstelle kündigt. Rückblickend ein Glücksfall: Die damals 20-Jährige konzentriert sich auf ihre Leidenschaft und beginnt in ihrem Zimmer damit, auf Kunsthaut das Tätowieren zu üben. Zu dieser Zeit wohnt sie noch in Backnang und beginnt in einem leerstehenden Kunststudio zum ersten Mal, Kunden zu tätowieren. Beinahe hätte sie

die Nadel früh wieder zur Seite gelegt. Denn: Das erste Feedback ist brutal. Ferrarese beginnt, wie in der Branche üblich, Tattoos gegen Rabatt zu stechen. Der Kunde weiß dabei, dass ein Anfänger ihn tätowiert. Ein reduzierter Preis für ein unausgereiftes Tattoo. Zu dieser Zeit beginnt Ferrarese auch, auf den sozialen Medien ihre Fortschritte zu teilen, und kommt mit der Tattoo-Szene in Kontakt.

Toxisch „Es war wirklich hart am Anfang. Die Tattoo-Community ist teilweise sehr toxisch. Ich wurde beleidigt für meine Tattoos – und eine Tätowiererin hat mir sogar geschrieben, das ich es einfach lassen soll“, erzählt Ferrarese. Zwar habe sie ans Aufgeben gedacht. Aber sie macht weiter. 2021 zieht sie nach Heilbronn, bekommt eine Anstellung beim Studio Think-Tattoos. Dort beginnt sie, sich ihren Ruf aufzubauen. Auch, weil sie ihren Stil findet.

Denn Ferrarese hat nicht nur eine Leidenschaft fürs Tätowieren, sondern auch für japanische Animationsfilme, sogenannte Animes. Und wie Tattoos liegen Animes im Trend. Für Ferrarese kein Zufall. „Anime- und Manga-Fans sind sehr leidenschaftlich. Viele finden großes Vergnügen in ihren Lieblingsanimes und tragen deren Motive gern unter der Haut“, erzählt sie. So spezialisiert sich die 25-Jährige auf das Stechen



Tätowieren erfordert eine ruhige Hand.
Foto: Dennis Frank

von Fineline- und Anime-Motiven. Und die Heilbronnerin gewinnt schnell an Popularität. Wo sie in den sozialen Medien anfangs auf Widerstand gestoßen ist, findet sie jetzt Zuspruch.

Popularität Jeweils knapp 6000 Menschen verfolgen ihre Kunst auf Instagram und TikTok. Das meistgeklickte Video auf ihrem Tiktok-Account

Amai_Ink haben knapp 200 000 Menschen gesehen.

Während Abonnenten im Internet oft unsichtbar bleiben, merkt Ferrarese im Studio, wie viele Menschen sie erreicht. „Ich habe Stammkunden aus Berlin, Köln und Hamburg. Eine Kundin wollte unbedingt, dass ich sie tätowiere. Also ist sie zwölf Stunden von der Nordsee hierher gefahren“, sagt sie.

Tattoos trägt man ein Leben lang mit sich. Da ist die Auswahl des Künstlers wichtig. Indem sie ihrem Traum nachgegangen ist, hat Mina Ferrarese sich bereits in jungen Jahren einen Ruf erarbeitet, der weit über die Grenzen Heilbronn hinausreicht.
Dennis Frank

www.rosenberg-gmbh.com

rosenberg ETRI
THE AIR MOVEMENT GROUP



FRISCHER WIND FÜR
DEINE ZUKUNFT

AUSBILDUNG UND STUDIUM BEI ROSENBERG

Du bist auf der Suche nach einem interessanten und sicheren Ausbildungs- oder Studienplatz?

Wir bieten dir eine individuell gestaltete Berufsausbildung mit klaren Strukturen und einer persönlichen Betreuung in einem hochmotivierten Team. Du bist von Anfang an in das Tagesgeschäft eingebunden und übernimmst spannende Aufgaben und eigene Projekte. Unsere Arbeitsweise bildet eine spannende Verbindung zwischen einem internationalen tätigen Konzern und den gelebten Werten eines regionalen Familienunternehmens. Zum **Ausbildungsstart 2025 & 2026** suchen wir motivierte und engagierte Nachwuchskräfte:

Ausbildung

- » **Elektroniker für Geräte und Systeme** (m/w/d)
- » **Fachkraft für Lagerlogistik** (m/w/d)
- » **Industriekaufleute** (m/w/d)
- » **Maschinen- und Anlagenführer** (m/w/d)
- » **Industriemechaniker** (m/w/d)

Studium

- » **Maschinenbau - Konstruktion und Entwicklung**
- » **Wirtschaftsinformatik - Application Management**
- » **Wirtschaftsingenieurwesen - Internationales Technisches Vertriebsmanagement**



Bewirb Dich jetzt auf unserer Karriereseite!

www.Einstieg-bei-Rosenberg.de

Der Weg zum Tätowierer

Es gibt keine staatlich anerkannte Ausbildung für Tätowierer. Daher beginnt man normalerweise mit Praktika oder mit dem Absolvieren ei-

ner Lehrzeit in einem Studio. Die Dauer der Lehre kann stark variieren. In der Regel liegt sie zwischen zwei und drei Jahren. **def**



AZUBI STUDENT (m/w/d)
AB SEP/OKT 25

WIR DENKEN STEUERBERATUNG NEU - MACH MIT!

Willst du eine Ausbildung oder ein Studium mit Zukunft? Dann komm zu uns! Wir sind eine moderne Steuerkanzlei, die mehr kann: Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Rechtsberatung & ein Tech-Startup in einem!

- Duales Studium (BWL – Steuerlehre, Unternehmensrechnung & Finanzen)
- Ausbildung zum/zur Steuerfachangestellten (m/w/d)
- Junges, dynamisches Team & offene Unternehmenskultur
- Moderne Arbeitsweise mit KI & digitalen Prozessen

bewerbung@diehm-treuhand.de

diehm
DIEHM TREUHAND
DIEHM TREUHAND

Diehm Treuhand Steuerberatungsgesellschaft mbH
Lise-Meitner-Str. 22 | 74074 Heilbronn | T. 07131 - 96 10 - 0
bewerbung@diehm-treuhand.de | www.diehm-treuhand.de | @diehm.kanzlei



mein-SPRUNGBRETT

Nach der Schule? Durchstarten!

Auf mein-sprungbrett.de findest du alles Wissenswerte rund um Gap Years, Studium, Ausbildung & Co.

Das Informationsportal für Schüler*innen!

TOBSTEEL

Wir bilden aus (m/w/d):

- Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement
- Kaufmann für IT-Systemmanagement
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachlagerist

Benefits für unsere Azubis:

- Mentorenbetreuung
- Azubi-Kennenlerntage
- 30 Tage Urlaub
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Firmenfeiern
- ... und vieles mehr!

Der Check-in in deine Zukunft:






Wir sind ein sehr junges und dynamisches Unternehmen mit flachen Organisationsstrukturen, so dass unsere Azubis von Anfang an aktiv in den Unternehmensprozess integriert werden.

Daher ist eine Ausbildung bei TOBSTEEL in Öhringen garantiert alles – außer langweilig!

TOBSTEEL GmbH

Lisa Schwaderer
karriere@tobsteel.com
Rudolf-Diesel-Str. 8
74613 Öhringen
T: +49 7941 6073-0
www.tobsteel.com

MORE THAN STANDARD

6

 **mein-SPRUNGBRETT**

Mittwoch, 12. Februar 2025



Ob als Koch oder als Au-pair: Die Arbeit ist oft härter als sie aussieht.

Foto: Aungin, Halfpoint /stock.adobe.com

Was ist stärker? Das elterliche Pochen auf eine berufliche Ausbildung und die damit einhergehende Sicherheit oder doch der eigene Drang nach Abenteuer? Mit dieser Entscheidung sehen sich viele junge Menschen konfrontiert, die gerade den Schulabschluss hinter sich gebracht haben. Früher ist nach dem Abschluss klar gewesen: ab ins Berufsleben. So war es bei Felix Köhler aus Osterburken. 2013 absolvierte der heute 31-Jährige seine Ausbildung zum Koch. „Es war meinen Eltern wichtig, dass ich nach der Schule weiß, wie es weitergeht. Ich würde heute wieder die Entscheidung treffen, eine Ausbildung zu machen. Aber eher im Finanz- oder IT-Bereich“, erzählt Köhler, der mittlerweile nicht mehr als Koch tätig ist.

„Wir laufen sehenden Auges in eine extreme Mangelsituation.“

Jörg Dittrich

Jörg Dittrich, Präsident des Zentralverbands des Deutschen Handwerks, sagte 2023 in der „Bild am Sonntag“: „Wir haben in Deutschland zu wenige Leute, die eine handwerkliche Ausbildung machen. Wir laufen sehenden Auges in eine extreme Mangelsituation.“

Die Gründe für das fehlende Fachpersonal sind in manchen Fällen klar erkennbar. Alexander Kliver aus Brackenheim hat fünf Jahre als Koch gearbeitet. Aus seiner Zeit in einem Schweizer Hotel berichtet der 27-Jährige: „Wir Köche waren jeden Tag zwölf bis 16 Stunden in der Küche. Das war richtige Knochen-

arbeit. Im Laufe meiner Anstellung kam ich oft vor Rückenschmerzen kaum aus dem Bett.“

Benefits Neben dem gesundheitlichen Aspekt sind die fehlenden Benefits ein Makel an der handwerklichen Ausbildung. „Es gibt vergünstigte ÖPNV-Tickets und Studentenwohnheime, aber keinen Zuschuss zum Führerschein für angehende Handwerker auf dem Land oder Wohnheime für Azubis. Das ist schlicht unfair“, sagt Jörg Dittrich. Aber auch heute gibt es noch Menschen, für die die handwerkliche Ausbildung die richtige Wahl ist.

Lukas Kassebaum hat 2019 erfolgreich seine Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker bei der Firma Schunk in Lauffen am Neckar beendet. „Büro-Jobs sind nichts für mich. Zu langweilig“, erklärt der 24-Jährige seine Entscheidung. Bis heute ist der gebürtige Heilbronner in seinem Beruf tätig. „Die Ausbildung war die richtige Entscheidung für mich. Viele machen heutzutage Abitur. Aber im Handwerk werden immer Leute gebraucht. Deshalb findet man auch meistens Arbeit“, berichtet Kassebaum.

Horizont So ist es am Ende eine Typ-Frage, ob man ein Handwerk erlernen sollte. Dennoch dürfte die Entscheidung für eine handwerkliche Berufsausbildung attraktiver sein, wenn sie mit vergleichbaren Vorteilen wie ein Studium ausgestattet wäre. Wer allerdings nach der Schule zunächst seinen Horizont erweitern möchte, für den gibt es eine Vielzahl an Möglichkeiten. Besonders nach dem Abitur oder dem Studium wissen

Mittwoch, 12. Februar 2025

Mittwoch, 12. Februar 2025

 **mein-SPRUNGBRETT**



Abenteuer oder Ausbildung?

Sechs junge Erwachsene berichten von ihren Entscheidungen und Erlebnissen nach dem Schulabschluss

Voraussetzungen und Vorteile als Au-pair

Das eigene Profil als Au-pair sollte wie folgt aussehen: Man sollte zwischen 18 und 30 Jahre alt sein, Erfahrung in der Kinderbetreuung und eine Fahrerlaubnis haben. Nichtrauchen und gute Kenntnisse in der Sprache

des Ziellandes sind ebenfalls von Vorteil. Freuen darf man sich als Au-pair zudem auch auf ein wöchentliches Taschengeld, zwei Wochen bezahlten Urlaub und einen Zuschuss für frei wählbare College-Kurse. **def**

viele nicht, wie es weitergehen soll. Einige entscheiden sich daher für ein Gap Year – ein Übergangsjahr nach dem Abitur oder zwischen zwei Studiengängen. So auch Anna-Linda Hahn. „Nach dem Abi wollte ich mir zunächst eine Auszeit vom Lernen nehmen. Zwölf Jahre büffeln haben mir erst mal gereicht. Deshalb bin ich als Au-pair nach Dublin, um neue Leute und Kulturen kennenzulernen“, berichtet Hahn,

die heute als Volontärin bei der Heilbronner Stimme arbeitet. Es gibt viele Möglichkeiten für ein Gap Year. Sprachreisen nach Japan, Work and Travel in Australien, ein Auslandspraktikum in den USA oder einen Freiwilligendienst im Ausland. Eine der beliebtesten Varianten für ein Übergangsjahr ist es, an einem Au-pair-Programm teilzunehmen. Als Au-pair lebt man bei einer Gastfamilie und unterstützt diese für Kost und Logis

bei der Kinderbetreuung. Oft sind mit einem solchen Programm Weiterbildungsmöglichkeiten und ein Reisemonat verbunden.

Ein solcher Auslandsaufenthalt hat einige Vorteile. Zum Beispiel, Zeit, sich zu orientieren, eine neue Sprache, ein fremdes Land und andere Kulturen kennenzulernen. Kester Schmidt aus Gräfenhausen in Hessen hat seine Zeit als Au-pair in New Jersey absolviert. „Ich konnte viele US-Bundesstaaten bereisen, darunter Kalifornien, New York und Washington, D.C. Dabei bin ich viel selbstständiger geworden und daran gewachsen, mich um die Kinder meiner Gastfamilie zu kümmern“, erzählt Schmidt.

Neuland Allerdings gibt es auch beim Au-pair-Abenteuer einiges zu beachten: Die Reise- und Versicherungskosten können hoch ausfallen. Zudem werden etwaige ärztliche Befunde und Impfungen verlangt, bevor man in die Vereinigten Staaten einreist. Aus Deutschland muss man sich vorübergehend abmelden, genau wie von der Versicherung. Und ein reibungsloser Ablauf ist nicht garantiert: Markus Wessel aus Heilbronn, der nach seinem Abitur als Au-pair in New Jersey gewesen ist, hat dort spannende Erfahrungen gemacht. „Ich habe mein Au-pair nach sechs Monaten abgebrochen. Meine erste Gastfamilie hatte zwei Kinder. Eines davon war Autist, das andere hatte ADHS. In der Kombination war das zu viel für mich. Daraufhin habe ich die Gastfamilie gewechselt und hatte auch mit der zweiten kein Glück. Vielen Freunden, die ich dort

kennengelernt habe, ist es ähnlich ergangen. Einige wurden bei ihrer zweiten oder dritten Familie glücklich, andere haben vorzeitig abgebrochen“, erzählt Wessel. Sobald man im Land seiner Wahl angekommen sei, gelte es, mit fremden Menschen, Heimweh und neuen Herausforderungen klarzukommen.

„Ich konnte viele Bundesstaaten bereisen, darunter Kalifornien, New York und Washington, D.C.“

Kester Schmidt

Doch es kann sich lohnen, diese Risiken einzugehen. „Ich habe Interesse an der Fotografie entwickelt und herausgefunden, dass ich ein gutes Auge dafür habe“, sagt Kester Schmidt. Anna-Linda Hahn erklärt: „Mein Englisch ist seit der Zeit in Dublin auf einem sehr hohen Niveau, und ich habe dort eine meiner besten Freundinnen kennengelernt.“ Und auch Markus Wessel möchte seine Zeit in Amerika nicht missen: „In den USA habe ich viele Freunde gefunden, angefangen, regelmäßig Sport zu treiben, und vor allem habe ich dort meine Freundin kennengelernt.“

Das Übergangsjahr kann auch mit Hinblick auf die Berufslaufbahn vorteilhaft sein. Kester Schmidt möchte Englisch-Lehrer werden und profitiert von seiner Zeit in New Jersey. Er berichtet: „Mein Englisch ist viel besser als früher. Das hilft mir im Studium. Und ich denke auch, dass meine Erfahrung mit der Kinderbetreuung mir als Lehrer zugute kommen werden.“ *Dennis Frank*

7



Heb dich

ab und starte durch!

Mach deine Ausbildung oder dein Studium in Künzelsau und lerne von den Profis der Hebe- und Krantechnik.

Unsere Ausbildungs- und Studienplätze ^{m/w/d}

/ Industriemechaniker / Elektroniker für Betriebstechnik
/ Fachlagerist / Industrieelektriker für Betriebstechnik
/ Industriekaufmann / Duales Studium: Maschinenbau, Elektrotechnik, Wirtschaftsingenieurwesen (B. Eng.)
/ Kooperatives Studium: Maschinenbau (B. Eng.), Elektrotechnik (B. Sc.), Wirtschaftsingenieurwesen (B. Eng.)

Bewirb dich | cmco.com/zukunft

CMCO
INTELLIGENT MOTION
Columbus McKinnon

STAHL
CraneSystems



Berufe mit Zukunft!

Ausbildung | Studium

- Pharmazie (PTA)*
- Physiotherapie**
- Ergotherapie**
- Logopädie**

* schulgeldfrei
** Schulgelderstattung gem. Förderrichtlinie

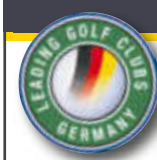
Studium neben der Ausbildung möglich!

Bernd-Blindow-Schulen | Allee 6 | 74072 Heilbronn

Bewirb Dich jetzt und starte Deine Ausbildung!



blindow.de



GOLF-CLUB HEILBRONN-HOENLOHE E.V.
Aus Freude am Golfen

AZUBI für 2025 gesucht! (m/w/d)
Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement



Hast Du Lust auf eine Ausbildung in sportlichem Ambiente? Dann komm zu uns! Wir gehören zu den führenden Golf-Clubs in Deutschland und bieten Dir einen vielseitig, attraktiven Ausbildungsplatz! Die komplette Stellenausschreibung findest Du auf unserer Homepage: www.golfclub-heilbronn.de
Bei Fragen einfach anrufen: **Tel: 07941 92080** oder Mail an schleucher@gc-heilbronn-hohenlohe.de

**KOLPING
BILDUNG**
Unsere Schulen. Deine Zukunft.

Abitur
Fachhochschulreife
Berufsausbildung
Weiterbildung

 Kolping Bildung
Heilbronn-Franken gGmbH
Bahnhofstraße 8 | 74072 Heilbronn
Tel. 07131 88864-0

www.kbz-hn.de

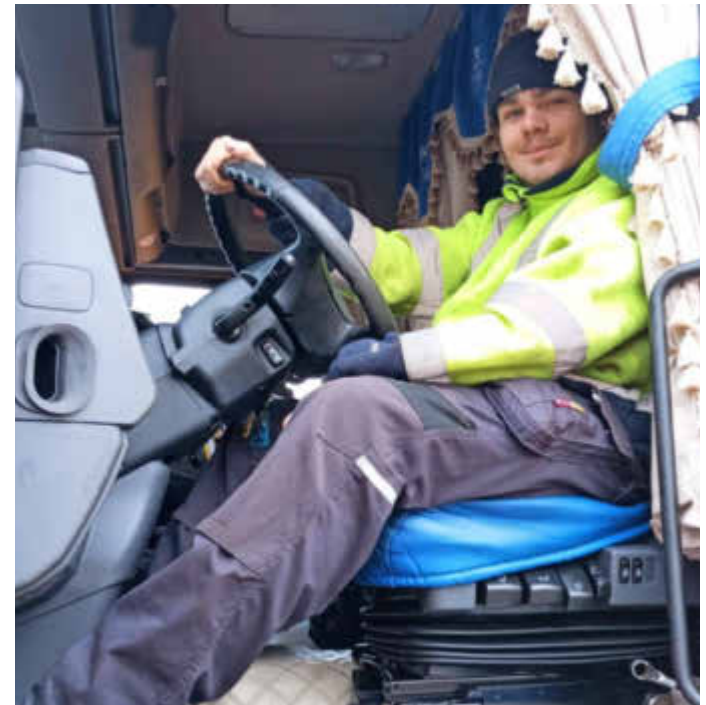

Arbeitsmittel aus eigener Tasche?

Die Ausbildung beginnt – und alles scheint bereit für einen erfolgreichen Start. Doch oft muss noch einiges besorgt werden – von der Sicherheitskleidung bis zu Werkzeugen. Das kann schnell teuer werden. Müssen Auszubildende das selbst bezahlen? „Nein“, sagt Nathalie Oberthür, Fachanwältin für Arbeitsrecht. Der Ausbildungsbetrieb ist verpflichtet, die Ausbildungsmittel bereitzustellen. Das ist im Berufsbildungsgesetz (Paragraf 14) festgelegt. Demnach bekommen Azubis „die Ausbil-

dungsmittel, insbesondere Werkzeuge, Werkstoffe und Fachliteratur“ vom Ausbilder kostenlos zur Verfügung gestellt, die zur Berufsausbildung und zum Ablegen von Zwischen- und Abschlussprüfungen erforderlich sind. Je nach Ausbildung kann das auch ein Laptop oder eine Friseurschere sein. Wie die Industrie- und Handelskammer (IHK) Magdeburg mitteilt, fällt auch Arbeitskleidung unter diese Regelung, sofern die Berufsgenossenschaft eine Sicherheitskleidung vorschreibt. *dpa*

Man sieht sie auf Autobahnen und Rastplätzen. Große, schwere Lastwagen, die ganz unterschiedliche Waren von A nach B transportieren. Mikko Schneider aus Heilbronn-Neckargartach ist in seinem dritten Jahr in der Ausbildung zum Berufskraftfahrer im Güterverkehr – und ständig auf Achse. „Mich hat der Beruf interessiert. Und mir gefällt vor allem das Fahren“, erklärt er. Dass man den C/CE-Führerschein für Fahrzeuge über 7,5 Tonnen plus einen zusätzlichen Anhänger von mehr als 750 Kilogramm in der Ausbildung schon mit 18 statt 21 Jahren machen darf und die Firma die Kosten dafür übernimmt, kommt dem 19-Jährigen zugute. An dieser Fahrerlaubnis hat er schon lange Interesse. Seit gut einem Jahr fährt er seinen eigenen Lkw.

Entscheidung Mithilfe der Berufsberatung in der Schule ist er auf den Beruf aufmerksam geworden – seine Faszination für große Maschinen hat dabei auch eine Rolle gespielt. Daher hat er zunächst ein Praktikum absolviert. Daran hat ihm besonders die Aufgaben-Vielfalt gefallen. „Den Lkw fahren, ihn warten und auch mal reparieren, Ladung sichern, sie ordnungsgemäß unterbringen und Aufträge nach Anweisungen der Disponenten durchführen, das alles



Mikko Schneider legt viele Kilometer im Lkw zurück.

Foto: privat

gehört zu meinem Alltag“, sagt er. Die Arbeitszeiten sind so unterschiedlich wie der Beruf. Man hat mal lange, mal kurze Tage. Der Tag beginnt immer mit einer Abfahrtskontrolle des Lkw. Danach werden die Aufträge der Disponenten abgearbeitet. Schneider: „Man ist viel unterwegs und fährt zahlreiche Kilometer. Wenn die Lenkzeiten vorüber sind, übernachtete ich auch mal im Lkw.“ Deshalb ist es auch wichtig, flexibel und bereit zu sein, Überstunden zu leisten sowie auswärts im Lkw zu übernachten.

Verantwortung Neben den unterschiedlichen Abläufen lernt Mikko Schneider auch, Verantwortung zu übernehmen. Ob im Straßenverkehr, beim Handling mit den großen Fahrzeugen, dem sicheren Umgang mit hochwertigen La-

dungen, der korrekten Sicherung der Ladung oder der Einhaltung der Lenk- und Ruhezeiten. Für alles ist der Heilbronner selbst verantwortlich und auf sich alleine gestellt. „Ich kann vieles selbst reparieren und habe Kenntnis über Motoren und die Fahrzeugtechnik“, erzählt er stolz.

Schule Natürlich gibt es in der Ausbildung auch den Theorieteil, der in Blöcken in der Wilhelm-Maybach-Schule in Heilbronn stattfindet. Schneider: „Man lernt viel und ist ständig am Schreiben.“ Vor allem Berechnungen und Routenplanung stehen im Fokus. „Eben alles, was man theoretisch wissen muss.“ Von 7.50 bis 15.35 Uhr finden Doppelstunden statt. Schneider hat stets im Wechsel drei Wochen Praxis und dann eine Woche Schule. *Anna-Linda Hahn*



Unsere Ausbildungsberufe am Standort Krautheim

- Werkzeugmechaniker (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)

Praktika zur Berufsorientierung bieten wir für alle Ausbildungsberufe jederzeit gerne an.

Informiere dich unter

www.woehrle.de/de/karriere/stellenangebote

über deine zukünftige Ausbildung.

Wöhrle
seit 1921
Wir haben die Lösung

MEHR ALS NUR EINE AUSBILDUNG.

Eine Ausbildung bei Wöhrle, bedeutet viel mehr als nur eine Ausbildung zu machen! Es erwarten dich coole Azubi-Events mit Teambuilding, Azubi-Messen, eigene Projekte, Firmenfeste, mit der Familie und vieles mehr!

Komm ins Team!
Wir freuen uns auf dich!

Sende uns deine
Kurzbewerbung per Email:
karriere@woehrle.de

Wöhrle GmbH & Co. KG | Götzstraße 9 | 74238 Krautheim | www.woehrle.de



Die Ausbildung

Die Ausbildung zum Berufskraftfahrer im Güterverkehr dauert drei Jahre. Bei entsprechender schulischer Leistung kann man auf zwei-

einhalb Jahre verkürzen. Nach der Ausbildung gibt es die Möglichkeit, zum Kraftverkehrsmeister aufzusteigen. **alh**

Impressum

Redaktion:
Alexander Schnell
(verantwortlich)

Mitarbeit:
Simon Bitsch, Ben Ferdinand, Dennis Frank,

Daniel Hagmann, Anna-Linda Hahn, Klara Landes und Aleya Tas

Anzeigen:
Martin Küfner
(verantwortlich)

Titelseite:
HSt-Redaktionsgrafik

Verlag:
Heilbronner Stimme
GmbH & Co. KG
Allee 2, 74072 Heilbronn

Druck:
Stimme Druck
GmbH & Co. KG
Austraße 50
74076 Heilbronn



KURZ DIE ZUKUNFT GESTALTEN

Dein Duales Studium:
BWL Technical Management
Wertstoffmanagement und Recycling B.A.

START:

1. Oktober 2025
Bewirb dich jetzt!

WAS DICH BEI UNS ERWARTET:

- Attraktive Vergütung, Mitarbeiterbenefits (z.B. KURZ-Karte zum Tanken und Shoppen)
- Ausstattung mit Laptop inkl. Übernahmeoption
- Sehr gute fachliche Betreuung
- Eigenständige Projekte und Aufgaben
- Möglichkeiten zur Selbstverwirklichung

Mehr Infos



K U R Z

Entsorgung GmbH
Frau Ursula Donis
karriere@kurz-entsorgung.de
www.kurzgruppe.de/karriere



Wir nennen uns Bank.
Unsere Azubis nennen uns
ihre Zukunftsschmiede!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Du möchtest erfolgreich Karriere machen?

Dann bewirb Dich unter rb-hl.de/karriere für eine *Ausbildung*, ein *Duales Studium* oder ein Praktikum bei uns!



Schau bei
uns vorbei:
rbhohenloherland



**Raiffeisenbank
Hohenloher Land eG**



Die neue Podcast-Reihe



**Auf allen
gängigen
Podcast
Plattformen
zu finden!**



**Jetzt
reinhören!**



Viele Fragen und die wichtigsten Antworten bei „Der Sprungcast“

In jeder Podcast Folge treffen wir Auszubildende und Duale Studierende. Gemeinsam mit Ansprechpartner*innen aus dem jeweiligen Unternehmen – stellt „Der Sprungcast“ die Fragen, die Gen Z wirklich interessieren. Welche Ausbildung oder Duales Studium macht Spaß? Wie sieht es mit der Work-Life-Balance aus? Wie werden die Ansprüche meiner Generation erfüllt? Welche Zukunftschancen habe ich?

Unsere Sprungcast-Gastgeberin entlockt direkt und ohne Filter persönliche, spannende und lustige Geschichten aus dem Alltag.

www.mein-sprungbrett/podcast



Unternehmer mit 22 Jahren

Junger Mulfinger zeigt, dass Erfolg keine Frage des Alters oder der Erfahrung ist

Felix Wilhelm hat sich mit gerade einmal 22 Jahren bereits einige Träume erfüllt. Der gelernte Schreiner geht seit 2018 seinem Traumberuf nach und hat sich in der Branche einen Namen gemacht. Bei den „WorldSkills“-Weltmeisterschaften – der WM der Berufe – gewann er im vergangenen Sommer die Silbermedaille in der Disziplin „Bauschreiner“. „Unglaublich“, hat Wilhelm damals seine Gefühlslage beschrieben. Ebenso erstaunlich: Felix Wilhelm hat sich bereits mit 21 Jahren selbstständig gemacht.

Eigener Chef „Das bringt viele Vorteile mit sich“, sagt der sympathische junge Mann aus dem Mulfinger Teilort Hohenrot. Sein eigener Chef zu sein, bedeutet für ihn vor allem Freiheit und Verantwortung zu-

gleich. „Einen eigenen Betrieb zu gründen, ist nicht allzu kompliziert“, erklärt er. Es gibt viele Beratungsangebote, beispielsweise von der Handwerkskammer, die Gründer unterstützt.

„Schwieriger ist es eher, herauszufinden, was man wirklich machen möchte – und womit man letztendlich auch Geld verdient.“ Wilhelm hat mit seiner Entscheidung einen Volltreffer gelandet. Sein Können spiegelt sich in seiner präzisen Arbeit wider, die ihm nicht zuletzt die Silbermedaille eingebracht hat. Kundschaft gibt es reichlich – den Vizeweltmeister lässt man gerne für sich arbeiten.

„Ich finde es wichtig, dass man von dem überzeugt ist, was man macht, Ehrgeiz mitbringt und ein unterstützendes Umfeld hat“, sagt Wilhelm. In seiner Werkstatt verbringt er oft mehr als acht Stunden am Tag.



Felix Wilhelm nutzt die alte Scheune seiner Eltern nun als Werkstatt.

Foto: Ben Ferdinand/privat



„Schreiner zu sein, ist nicht nur mein Beruf, sondern meine Leidenschaft“, sagt er.

Stressig Doch ist es nicht stressig, mit 22 Jahren einen eigenen Betrieb zu führen? „Naja“, antwortet Felix Wilhelm, „Selbstständigkeit bedeutet Stress, Herausforderung und Freiheit zugleich.“ Große Vorteile seien die hohe Flexibilität und unbegrenzte Urlaubstage. Allerdings müsse man sich bewusst sein, dass ohne Arbeit auch kein Geld reinkommt, erklärt Felix Wilhelm.

Was ihm bisher aufgefallen ist: Vieles lernt man erst durch praktische Erfahrung – „learning by doing“. Herausforderungen gibt es immer, sei es Bürokratie oder eigene Fehler. „Aber genau daran wächst man und verbessert sich ständig“, sagt Wilhelm. Ben Ferdinand



**mein-
SPRUNGBRETT**

Finde viele weitere Angebote auf mein-sprungbrett.de

Ein Angebot von **jobstimme.de**



Ausbildung

Duales Studium

Gap Year



QR-Code scannen und ID eingeben!

Duales Studium Data Science und KI Mosbach MPDV Mikrolab GmbH ID 2565082	Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d) Heilbronn Emil Löffelhardt GmbH & Co. KG ID 2634904	Fachkraft für die praxisintegrierte Ausbildung (PIA) (m/w/d) Heilbronn-Neckarsulm Katholische Kirche Heilbronn ID 2561823
Industriekaufmann (m/w/d) Obersulm IDS GmbH ID 1839904	Duales Studium BWL - International Business Künzelsau Rosenberg Ventilatoren GmbH ID 2524279	Elektroniker (m/w/d) für Betriebstechnik Öhringen Hohenloher Schuleinrichtungen ID 2625667
Fotograf*in (m/w/d) Heilbronn Stadt Heilbronn ID 2208990	FSJ / BFD im Kindergarten Ilsfeld ASB Heilbronn-Franken e.V. ID ASB_3470021	Duales Studium Maschinenbau - Versorgungs- u. Energiemanagement Flein Zimmermann und Becker GmbH ID 2502502
Duales Studium Mechatronik Neckarsulm Audi AG ID 2186994	Heilerziehungspfleger (m/w/d) Löwenstein Evangelische Stiftung Lichtenstern ID 2587958	Duales Studium Public Management Eppingen Stadt Eppingen ID 2325576
Tischler (m/w/d) Heilbronn ComTür Weimann GmbH ID 2160519	Duales Studium Angewandte Informatik Neckarsulm Schwarz Corporate Solutions ID SCS_8862346	Technischer Systemplaner (m/w/d) Versorgungs- u. Ausrüstungstechnik Heilbronn Hertner GmbH ID 2483326



Folge uns auf Instagram und Facebook!

Zwei Freunde auf Erfolgskurs

Niklas Thal und Moritz Hofmann
beliefern mit Start-up ganz Europa

Auf den ersten Blick wirken sie wie ganz gewöhnliche Studenten – Moritz Hofmann und Niklas Thal. Doch neben ihren Vorlesungen produzieren und verkaufen die beiden 20-Jährigen aus Leingarten ihre Produkte in ganz Europa und Übersee.

Lane Switch – so heißt ihr Start-up, das sie im Mai 2023 gegründet haben. Das Unternehmen verkauft Canholder. „Das sind Dosenhalter für Motorräder und Fahrräder“, erklärt Moritz Hofmann, selbst passionierter Motorradfahrer. Aus seiner Begeisterung ist auch die Idee für das Start-up entstanden. Die Halterung stellen die beiden selbst her.

Der Dosenhalter wird in etwa 45 Minuten produziert: „Wir haben uns zwei 3D-Drucker angeschafft und stellen fast täglich welche her“, berichtet Hofmann stolz. Nach langer Planung und Optimierung ist das Gestell nun in verschiedenen Größen erhältlich. Es soll – laut den Gründern – Getränkedosen selbst bei Geschwindigkeiten von bis zu 250 km/h sicher halten. Die Befestigung ist denkbar einfach: Das Gestell wird mit einem Klebestreifen am Gefährt angebracht, die Dose wird in die von Hofmann und Thal gefertigte Halterung eingeklippt.

Aufteilung Während Moritz Hofmann vor allem den Vertrieb, die Finanzen und die Or-

ganisation des Betriebs im Blick hat, ist Niklas Thal für die technischen Abläufe der Produktion verantwortlich und kennt diese „in- und auswendig“. Stolz auf ihr geschaffenes Standbein sind sie beide.

„Es ist ein großartiges Gefühl, aber auch ein Abenteuer mit Höhen und Tiefen“, erzählt Hofmann. Thal nickt zustimmend: „Es gibt niemanden, der dir etwas vorschreibt oder hinter dir her ist.“ Hofmann ergänzt deshalb: „Selbstdisziplin ist der Schlüssel.“

Bislang scheint ihnen diese nicht abhandengekommen zu sein.

„Um ein Start-up zu gründen, braucht man nicht unbedingt viel Erfahrung“, sagt Moritz Hofmann. „Viel wichtiger sind Lernbereitschaft, Kreativität und Durchhaltevermögen“, erklärt er. „Am Anfang war es vor allem schwierig, Aufmerksamkeit zu bekommen und Kunden zu finden“, ergänzt Thal. „Deshalb sind Netzwerken und Überzeugung vom eigenen Produkt das A und O“, erläutert Hofmann. Ihre Website ist benutzerfreundlich gestaltet. Und mit Videos sowie Bildern auf TikTok und Instagram erreichen sie regelmäßig mehr als 1000 Menschen.

Für angehende Gründer hat Thal einen simplen, aber essenziellen Rat: „Einfach machen – natürlich nur, wenn es finanziell machbar ist.“ Der größte Fehler sei es, zu schnell aufzugeben und sich nicht anzupassen. „Sel-

wickeln.“ Auf Wunsch der Kunden bieten sie die Halterung inzwischen in verschiedenen Farben an und produzieren neue Größen für spezielle Dosen. **ben**

„Selbstdisziplin ist der Schlüssel.“

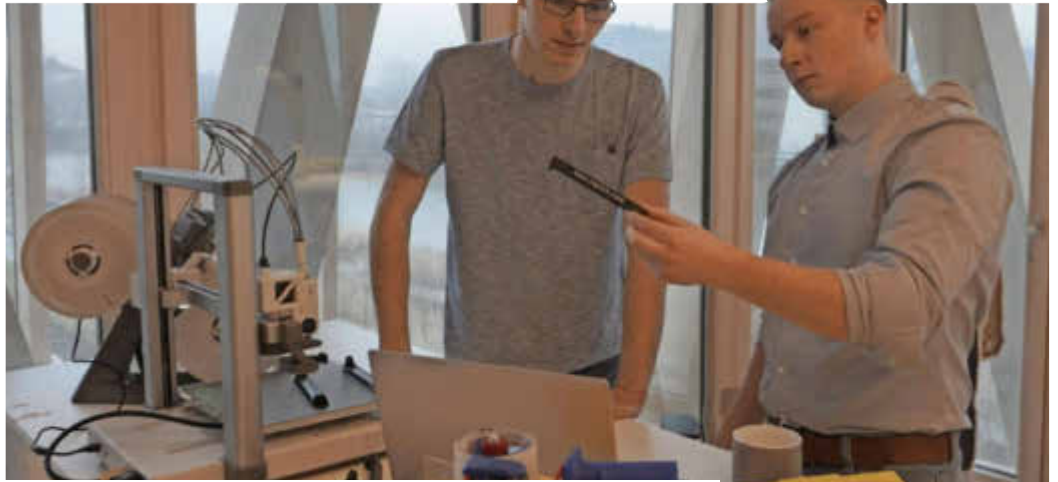
M. Hofmann



Positives Feedback

Das Produkt kommt gut an. „Wir bekommen viel positives Feedback“, sagt Niklas Thal. Er räumt jedoch ein: „Es gibt auch Kritik. Die hilft uns, den Canholder weiterzuent-

wickeln.“ Auf Wunsch der Kunden bieten sie die Halterung inzwischen in verschiedenen Farben an und produzieren neue Größen für spezielle Dosen. **ben**



Niklas Thal (links) und Moritz Hofmann begutachten ihren Dosenhalter. Befestigt wird in der Praxis dann am Motorrad über dem Hinterrreifen.

Foto: Ben Ferdinand/privat

ten klappt etwas beim ersten Versuch. Besonders, wenn man es noch nie gemacht hat.“

Probleme „Es gibt immer unerwartete Probleme, aber da muss man durch. Wenn du kei-

ne Probleme hast, machst du wahrscheinlich etwas falsch“, sagt Thal. Moritz Hofmann ergänzt lachend: „Ach ja, unrealistische Erwartungen sollte man auch nicht haben.“ Für die Zukunft haben die beiden

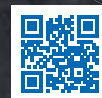
große Pläne: Sie wollen ihren Canholder weiter verbreiten und neue Produkte entwickeln. Für Moritz Hofmann steht eines fest: „Das wird nicht mein letztes Business gewesen sein.“ *Ben Ferdinand*

UE & DU? PERFECT MATCH

- ✓ Bonussystem für gute Noten und Zeugnisse
- ✓ Laptop / Tablet zum Ausbildungsstart
- ✓ 10 % Mitarbeiterrabatt
- ✓ Job Rad / Job Ticket
- ✓ 6 Wochen Urlaub
- ✓ Private Berufsschulklasse bei Kolping Heilbronn
- ✓ Fachseminare & Exkursionen zu Lieferanten & Partnern

WERDE TEIL DES UE-TEAMS!

7 x in der Region: HN-Sontheim, HN-Südbahnhof, Oedheim, Neuenstadt, Ellhofen, Untergruppenbach & Oberstenfeld



Alle Infos zur
Ausbildung & direkt
online bewerben!

Verkäufer*in / Kaufmann / Kauffrau im EH:

- 1. Ausbildungsjahr: 1.200 € / Monat
- 2. Ausbildungsjahr: 1.300 € / Monat
- 3. Ausbildungsjahr: 1.600 € / Monat

  @edeka.uelthoefer

E
EDEKA
Ueltzhöfer
Mein Lebensmittel Punkt

mein-ue.de

Stira Murad ist ganz Ohr

Sorgfältig setzt Stira Murad einer Kundin Kopfhörer auf. Damit kann die freundliche Auszubildende testen, wie gut die Kundin hört. Eine wichtige Voraussetzung, um etwa die passende Hörhilfe zu finden.

Seit sieben Jahren wohnt Murad in Deutschland. Die 21-jährige Kurdin ist in Syrien aufgewachsen. Den Großteil ihrer Zeit in Deutschland hat sie in Schwerin gelebt. Seit verganginem März wohnt sie in Heilbronn. Dass sie gut 700 Kilometer von ihrem früheren Wohnort weggezogen ist, hat gute Gründe. Einer davon: Sowohl ihr Vater als auch Stira Murad selbst haben hier einen Ausbildungsplatz gefunden. Er zum Busfahrer, sie zur Hörakustikerin. „Mich hat es immer interessiert, im medizinischen Bereich zu arbeiten“, sagt sie. Bei ihrer Suche nach einer passenden Ausbildung, hat sie den Beruf der Hörakustikerin sofort spannend gefunden. Gemeinsam mit der Agentur für Arbeit hat sie dann die Stelle bei Meister Beuchert Hörsysteme in Heilbronn entdeckt. Nach einem Praktikum zum Reinschnuppern beginnt im vergangenen August die Ausbildung.

In ihrer
Ausbildung zur
Hörakustikerin
braucht sie
Feingefühl und
technisches
Geschick



Gehalt

Im ersten Lehrjahr bekommt man etwa 800 Euro brutto im Monat, erzählt Stira Murad. Im ersten Gesellenjahr sind es dann zwischen 2500 und 3000 Euro.

kl

Laut reden. „Zuerst war es etwas schwer, laut zu reden“, sagt Murad und lacht. Das sei eines der Dinge, die zum Berufsalltag gehören. Weitere Eigenschaften, die angehende Hörakustikerinnen haben sollten: Sie sollten mit Menschen arbeiten können, geduldig sein, deutlich reden und stets

freundlich und hilfsbereit sein. Das sei auch wichtig, um Vertrauen zu den Kunden aufzubauen, erklärt Gründer und Inhaber Andreas Beuchert. Außerdem benötige man mindestens eine Mittlere Reife und auch technische sowie soziale Kompetenzen. Programmieren etwa spiele im Beruf ebenfalls eine Rolle. Das bedeutet in diesem Fall das individuelle Einstellen der Hörgeräte. Auch einzelne Programme für die Hörhilfen sind möglich. Jeweils angepasst fürs Telefonieren oder Hören im Lärm etwa.

„Bei uns geht ganz viel über Sprache“, erklärt Beuchert. Da Deutsch nicht ihre Muttersprache ist, stellt es Murad vor eine Herausforderung, wenn Kunden im Dialekt sprechen. Doch die 21-Jährige weiß sich zu helfen: „Ich sammle immer Wörter und Sätze von den Kollegen.“ Deutsch sei für sie etwas schwer, aber: „Ich glaube ich werde immer besser.“ Der 21-Jährigen gefällt es, dass sie je-



Zu Stira Murads Arbeit gehören auch Hörmessungen. Foto: Mario Berger

den Tag Neues lernt. Etwa das Reinigen der Hörgeräte oder das Erkennen, warum ein Gerät kaputt ist. Es ist auch spannend, zu wissen, was man austauschen muss, wenn es dumpf klingt oder das Gerät pfeift – also eine Rückkopplung hat. Weiß sie nicht weiter, holt sie sich Rat von Kollegen.

Berufsschule Neben der Ausbildung im Betrieb gibt es auch Blockunterricht. Die einzige Berufsschule in Deutschland für Hörakustik befindet

sich in Lübeck. Neben theoretischen Inhalten wie Mathe, Physik und anatomischen Grundlagen gibt es auch praktische Einheiten. Der Umgang mit Kunden wird erlernt, relevante Gesetze und Verordnungen besprochen.

Für die Zeit nach der Ausbildung hat Murad schon Pläne. „Ich will den Pädakustiker machen“ – eine Fortbildung speziell für den Umgang mit Kindern und deren Ohren. Ein weiteres Ziel Murads ist der Hörakustik-Meister. Klara Landes



beckbau GmbH

ZUKUNFT BAUEN!

Wir machen die Bauräume unserer Kunden wahr – und erfüllen gerne auch deine beruflichen Wünsche!

Ausbildungsangebote:

- › **Maurer** (m/w/d)
- › **Beton- und Stahlbetonbauer** (m/w/d)
- › **Baugeräteführer** (m/w/d)

Interesse?

Dann vereinbare einfach einen Termin – oder sende uns deine Bewerbungsunterlagen zu:

Beck-Bau GmbH
Austraße 2
74238 Krautheim

06294 42744-0
info@beck-bau.de
www.beck-bau.de

Stimme Mediengruppe

Stimme
#Azudenten



Du willst die Zukunft mitgestalten?
Dann werde Teil
des Azudenten-Teams!

Bewirb dich bei der Stimme Mediengruppe!

Ausbildung (m/w/d):

- Medienkaufmann
- Fachinformatiker Systemintegration / Anwendungsentwicklung
- Kaufmann für Büromanagement
- Mechatroniker

Duales Studium (m/w/d):

- Dienstleistungsmanagement – Media, Vertrieb & Kommunikation (B.A.)
- Dienstleistungsmanagement Consulting & Sales (B.A.)
- Digital Commerce Management (B.A.)
- Duales Studium: Data Science und KI – Smart Operations Management (B.Sc.)

Folge uns auf
@stimme-mediengruppe

Informiere dich jetzt:
stimme-mediengruppe.de/karriere



HEILBRONNER
STIMME
Mediengruppe

echo

Stimme
Logistik

Stimme
Druck